

Vielseitiges Programm in Detmold-Nienhagen

Detmold-Nienhagen. Eingeleitet durch einen Dia-Vortrag über Naturdenkmale in Lippe, stand die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Geselligkeitsvereins Nienhagen auch im Zeichen der Fragestellung, was der Verein denn überhaupt leiste, wie das zu bewerten sei und welche Folgerungen sich daraus für die Zukunft ziehen lassen.

Der Verein organisiert sich in verschiedenen Gruppen, deren Aktivitäten für alle Mitglieder, aber größtenteils auch für die Bewohner des Dorfes und Freunde offen sind. So gibt es eine Gymnastik- und Tanzgruppe, die sich wöchentlich trifft. Alle zwei Wochen finden

sich andere zum Handarbeiten zusammen. Vier bis fünf Wanderungen und gleichviele Radtouren finden jeweils in den unterschiedlichsten Gegenden Lippes statt. Für Führungen durch die Natur, Anpflanzungen und Pflege von Gehölzen und ähnliches hat sich die Umweltgruppe formiert. Weit über 30 Kinder und Jugendliche haben ihr »Zuhause« im Flötenkreis. In vier Leistungsgruppen können die musikalischen Fähigkeiten gesteigert und das Erlernte mehrmals im Jahr bei Auftritten wie beispielsweise im Kinderkrankenhaus, in Eben-Ezer oder der Kirche in Heiden vorstellen. Auch die Mitwirkung bei der ört-

lichen Senioren-Weihnachtsfeier ist längst obligat geworden. Die Bewertung der Vereinsleistung obliegt natürlich anderen, doch waren sich die Anwesenden in der Auffassung einig, daß »ihr HGN« gemessen an der Größe des Ortes sehr viel - und das in den unterschiedlichsten Bereichen - bewegt. So verwundert es auch nicht, daß die Mitgliederzahl von derzeit 272 nun bereits über 70 Prozent der Einwohnerschaft umfaßt. Die Gruppe der Jugendlichen und Kinder hat hieran mittlerweile einen Anteil von über 25 Prozent.

»Weniger ist manchmal mehr« ist eine sicherlich eine oftmals zutreffende Aussage, doch für den Hei-

mat- und Geselligkeitsverein aufgrund des Wunsches, möglichst allen etwas zu bieten, nicht die Folgerung für das laufende Jahr. So wird nicht nur in den Gruppen in bewährter Weise weitergearbeitet, auch die übergreifenden Veranstaltungen sollen von Zahl und Art her ähnlich bleiben.

Als Beispiele zu nennen sind hier das Osterfeuer, vier Tage Radfahren am Niederrhein, ein Spiel- und Klönfest unter Mitwirkung des Flötenkreises sowie eine Zweitagesfahrt nach Thüringen. Abgerundet wird das gesamte Geschehen durch die Teilnahme am Wettbewerb »Unser Dorf soll schöner werden«.